

Anglo Bleach Works zu Grossschweidnitz betriebenen Fabrikationsunternehmens u. Handelsgeschäfts für M. 2 000 000.

**Zweck:** Betrieb aller Zweige der Leinenindustrie. Spezialität: Bleicherei, Färberei, Leinenzwirnerie, Warpereie u. Copserei.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** Der A.-R. erhält ein Fixum von zus. M. 12 000, ausserdem  $7\frac{1}{2}\%$  Tant.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 150 000, Gebäude 585 357, Masch. 31 250 neue Wasseranlage 1, elektr. Kraftanlage 1, elektr. Lichtanlage 1, Pferde u. Wagen 1 Utensil. 1, Wertp. 1 154 139, Duncan-Stiftung, Wertp. 28 125, Beamtenunterstütz.-F. 7500, Kassa 43 083, Wechsel 302, Vorräte 1 153 297, Betriebsmaterial. 11 824, Aussenstände 2 302 331. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Sonder-Rüchl. 50 000, Div.-Rüchl. 100 000, Talonsteuer-Res. 20 000 (Rüchl. 10 000), Duncan-Stiftung 50 000 (Rüchl. 5000), Beamten-Unterst.-F. 37 568 (Rüchl. 5000), Duncans Erben 260 544, Kredit. 2 431 635, Div. 280 000, Tant. an A.-R. 22 297, Vortrag 15 170. Sa. M. 5 467 216.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 68 391, Reparatur-, Versich. und Kursverlust 361 588, Reingewinn 337 467. — Kredit: Vortrag 29 634, Feldpacht, Hausmiete usw. 4018, Betriebsgewinn 678 401, Zs. 55 393. Sa. M. 767 448.

**Dividenden 1905—1918:** 3, 8, 8, 0, 6, 8, 8, 8, 8, 10, 15, 12, 14%. Aus der Div.-Rüchl. kam für 1918 ein Bonus von M. 46.25 zur Ausschüttung. C.-V.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Herm. Buhl. **Prokuristen:** Hans Lommatzsch, Max Vogel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Hauptmann Viktor Grosse, Dresden; Stelly. Rechtsanw. u. Notar Dr. Arno Kneschke, Löbau; Bank-Dir. Max Reimer, Dresden; Geh. Komm.-R. Paul Waentig, Zittau.

**Zahlstelle:** Gesellschaftskasse.

## Mechanische Flachsspinnerei Bayreuth

in Laineck b. Bayreuth.

**Gegründet:** 21./7. 1884. Besteht seit 1845. Sitz bis 1913 in Bayreuth.

**Zweck:** Betrieb einer mech. Flachsspinnerei mit 4000 Spindeln. Jahresproduktion circa 120 000 Bündel Flachs- und Werggarne. Arbeiterzahl ca. 215.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 300 000 in Oblig., wovon M. 270 000 bereits getilgt sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., ist dieser erfüllt, 5% z. Disp.-F., Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 132 973, Masch. u. Geräte 84 508, Kassa 2502, Debit. 46 948, Warenvorräte 263 838, Guth. u. Kriegsanleihe 236 025. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig. 30 000, R.-F. 20 000, Disp.-F. 64 065, Spez.-R.-F. 18 088, Unterst.-u. Pens.-Kto 73 563, Sonderrüchl. 59 074, Sparkassa 98 783, Kto für Überleit. in die Friedenswirtschaft 14 551, Kredit. 91 389, Gewinn 97 281. Sa. M. 766 797.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. 292 238, Kranken-, Unfall- u. Invalid.-u. Altersvers. 9968, Feuerversich. 9449, Steuern u. Umlagen 13 044, Abschreib. 11 865, Disp.-F. 3749, Sonderrüchl. 15 000, Reingewinn 97 281. — Kredit: Vortrag 51 493, Waren 401 104. Sa. M. 452 597.

**Dividenden 1906—1918:**  $7\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ , 15,  $12\frac{1}{2}$ , 10, 5, 9,  $12\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ , 12, 15, 4%.

**Direktion:** Christ. Wippenbeck. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Ad. von Gross, Bank-Dir. Ernst Beutter, Dir. Gust. Wurster, Bayreuth; Major Fedor von Sichert, München; Rechtsanwalt Heinr. Feustel, Kissingen.

## Actien-Gesellschaft für Leinengarn-Spinnerei u. Bleicherei

vormals Renner & Co. in Röhrsdorf bei Friedeberg am Queis.

**Gegründet:** 7./11. 1887. Übernahmepreis M. 1 150 000.

**Zweck:** Betrieb einer Flachsspinnerei und eines Bleicherei-Etablissements. Es sind ca. 6170 Feinspindeln im Etabliss. vorhanden. Gesponnen 1909—1913: 12 764, 12 105, 12 566, 13 620, 13 609 Schoek Garn; Umsatz: M. 1 180 213, 1 077 180, 1 135 608, 1 441 615, 1 464 094; später nicht veröffentlicht. Nach Kriegsbeginn trat grosser Bedarf von Garnen ein, der jedoch 1917 nachliess. Neuerdings auch Papierspinnerei u. Mischgarnspinnerei.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 150 000, davon M. 75 000 zur ersten, M. 75 000 zur zweiten Stelle eingetragen, beide zu  $4\frac{1}{2}\%$ .

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5% zum R.-F. (erfüllt seit 1908), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Jahresvergütung von M. 5000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 32 000, Gebäude 180 000, Dampfmasch., Kessel, Transmissionen 1, Fabrikat.-Masch. 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Wertp. 571 320, Kassa 22 323, Bankguth. 128 619, Debit. 613 683, Flachs u. Werg 447 354.